

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

332 (30.11.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332. Zweites Blatt. Samstag den 30. November (folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 128 911. II. Schießübungen des Militärs betreffend.

Am 3. Dezember ds. Jrs. wird das I. Bataillon des I. bad. Leibgrenadier-Regiments Nr. 109 dahier im Gelände nördlich Mühlburg in nördlicher Schussrichtung ein Schießen mit scharfen Patronen vornehmen. Dauer des Schießens von 8⁰⁰ Vormittags bis gegen 1⁰⁰ Nachmittags. Das gefährdete Gelände, begrenzt durch die Linie Mühlburg, Teutsch, Welsch-Neureuth, Eggenstein-Bodensee, Altrhein, Magau, Knielingen, Mühlburg, wird durch Posten abgesperrt, deren Weisungen Folge zu leisten ist.

Die Straße Knielingen-Welsch-Neureuth ist während der Dauer des Schießens für den Verkehr gesperrt.

Die Bürgermeisterämter der beteiligten Gemeinden werden veranlaßt, dies in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise sofort bekannt zu geben.
Karlsruhe, den 27. November 1901.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Fahndung.

Nr. 71708. D. 3990. Am 22./23. November ds. Jrs. kam hier eine goldene Cravattennadel in Form eines Hufeisens abhanden, auf letzterem 8 Brillanten, die mittleren größer als die äußeren, an beiden Enden des Hufeisens je ein Rubin.

Ich bitte um Abgabe an die Polizei und Mitteilung eventuell über den Verbleib.

Karlsruhe, 28. November 1901.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.

Duffner.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

2.2. Wir geben unseren Gemeindemitgliedern hiedurch bekannt, daß zufolge eines Beschlusses des Kirchenvorstandes der Gottesdienst an allen Sonn- und Feiertagen fortan für die Wintermonate um 10 Uhr beginnt.

(Alt-)Katholisches Stadtpfarramt.

Bodenstein.

3.2. Männer-Vincentius-Verein Karlsruhe (St. Stephan- und Liebfrauen-Konferenz). Bitte.

Mit bangen Sorgen sieht dermalen manche arme Familie dem bevorstehenden Winter entgegen. Bringt derselbe bei normalen Erwerbverhältnissen schon Elend und Noth in viele arme, auf den täglichen Verdienst angewiesene Arbeiterfamilien, so macht sich dieses bei gegenwärtig flauem Geschäftsgang für die ärmere Stadtbevölkerung doppelt geltend, zumal eine Besserung in den Erwerbverhältnissen vorerst nicht zu erwarten ist. Neben den Kosten für die tägliche Nahrung, sowie Kleidung sind es die, trotz der oft sehr ungesund und schlechten Wohnungen, sehr hohen Mietpreise der Stadt, welche es dem Arbeiter mit Familie bei bescheidenem Tag- oder Wochenlohn unmöglich macht, Ersparnisse zu sammeln. Wird solch eine Familie von Krankheiten oder Verdienstlosigkeit heimgesucht, so ist gar häufig auch ohne eigenes Verschulden bittere Noth vorhanden, die mandmal um so härter drückt, weil man sich scheut, die öffentliche Wohlthätigkeit in Anspruch zu nehmen. Solcher Armen nimmt sich der Männer-Vincentius-Verein an, er will, soweit es in seinen Kräften steht, durch den steten persönlichen Verkehr seine aktiven Mitglieder mit dem von ihm unterstützten Armen auch moralisch auf dieselben einwirken, auch die leider stets zunehmende Kluft zwischen Reich und Arm ausgleichen helfen. Er will, wo Haß, Neid und Mißthätigkeit sich in das geprüfte Menschenherz einzumisten drohen, diesen mit christlicher Nächstenliebe entgegenkommen und neben der Naturalgabe auch zu Geduld, Muth, Ergebenheit und Gottvertrauen anspornen. Alle, welche in der Lage und guten Willens sind, werden hiemit gebeten, ihr Scherflein, wie auch abgelegte Kleider, Schuhwerk, Bettstücke u. dem Männer-Vincentius-Verein anzuvertrauen, welcher die ihm zur Verfügung gestellten Mittel ohne irgend welchen Abzug für Bureau- oder Verwaltungskosten und nach bestem Wissen und Gewissen den unterstützungsbedürftigen Hausarmen, in Naturalgaben umgesetzt, zuwenden. Gaben und Beitrittserklärungen, sowie auch Kleider und Bettstücke u. auch Anmeldungen zur Abholung solcher — nehmen dankbarst entgegen die hochw. Herren Geistl. Rath und Stadtpfarrer Knörzer, Pfarrv. Brettle, Pfarrv. Jsemann, Pfarr. Link, Pfarr. Stumpf, ferner A. Flint, Herrenstraße 56; G. Hofmann, Luisenstraße 16; K. Hübsch, Marienstraße 49; K. Kiefer, Ungarischstraße 4; G. Krämer, Wilhelmstraße 50; D. Köhler, Herrenstraße 56; J. Schärer, Winterstraße 49; G. Schmitt, Karlstraße 70; E. Siebold, Butlichstraße 8, und die Agentur der Litterarischen Anstalt, Herrenstraße 56.

3.2. Der Flickeverein des Frauenvereins,

der seit beinahe 40 Jahren unbemittelten Frauen Gelegenheit bietet, ihre und ihrer Angehörigen Kleidungsstücke, Bett- und Leibwäsche an einem Wochenabend während des Winters in dem Lokale der Kleinkinderschule Erbprinzenstraße 12 unter der Leitung und Aufsicht von Mitgliedern des Frauenvereins auszubessern, richtet auch in diesem Jahre an seine bewährten Freunde und an diejenigen, die sich für die gute Sache interessieren, die freundliche Bitte, die Thätigkeit des Vereines durch Gaben an Geld, Kleidungsstücke und Flickestoffen, die zur Beschaffung des nöthigen Arbeitsmaterials erforderlich sind, gütigst fördern zu wollen. Da wir den 150 an den Flickeabenden theilnehmenden Frauen auch eine Versicherung zu bereiten gedenken, bedürfen wir sehr der Beihilfe opferwilliger Personen. Zur Empfangnahme von Gaben sind bereit: die Frauen Geh. Oberregierungs Rath Becherer, Viktoriastraße 19; Geheimrath Ullmann, Stefaniensstraße 18; Geh. Oberregierungs Rath Braun, Kaiserstraße 178; Oberlandesgerichtsrath Grimm, Jollystraße 5; Geheimrath Haas, Kaiserstraße 229; Präsident Joes, Erc., Beierheimer Allee 2; Präsident Voës, Stefaniensstraße 71; Geh. Hofrath Schenk, Friedrichsplatz 14; Hausmutter Schmidt; Ida Weill, Friedrichsplatz 11.

Das Komite.

Thierschutzverein Karlsruhe.

Von Frau Geheimrath Hoffbad hier haben wir ein Geschenk von 10 Mark erhalten, wofür bestens dankt.

Karlsruhe, den 26. November 1901.

Der Vorstand.

Kleie- pp. Versteigerung.

Freitag den 6. Dezember 1901, Vormittags 10 Uhr, werden Kriegstraße 116 öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung versteigert: Roggenkleie, Fugmehl, Brot, Abfälle, Hafer-Spreu und fabrikbare Brotgerüste.

Proviandamt Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Auf Antrag des Konkursverwalters soll im Wege der Zwangsvollstreckung das dahier belegene, im Grundbuche von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Maurermeisters Friedrich Nagel in Eggenstein eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am Donnerstag den 30. Januar 1902, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Amalienstraße 19, versteigert werden:

Lagerbuch- und Grundbuchbest

Nr. 2427. 7 a 93 qm Baugelände

an der Rüppurrerstraße 152, einerseits neben L. B. Nr. 2426, andererseits neben L. B. Nr. 2423 gelegen, gerichtlich geschätzt zu 12 000 M.

hievon hieher die unabgetheilte Hälfte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 17. September 1901 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden, und, wenn der Konkursverwalter oder ein beitretender Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 26. November 1901.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
21. Bed.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 53 ist sofort oder für später eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Hebelstraße 15 ist die Bel-Stage-Wohnung mit Balkon, in ruhiger Straße Mitte der Stadt, praktisch eingetheilt, 5 geräumige Zimmer und Zugehör, per sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

Frau Elise Geiger,

Dentistin,

wohnt jetzt

6.5.

Kaiserstraße 201,
erste Etage,

in der neuerbauten Hofapotheke.

Personenaufzug. — Telefon Nr. 299.

Für Weihnachten.

Griechische Weine,

bewährte, unübertroffene Qualitäten, das Beste für Kranke und Reconvaleszenten. Anerkannte Preiswürdigkeit. Eingeführt von dem

Deutschen Special-Einfuhrhaus für die edlen Weine Griechenlands

Friedr. Carl Ott,

Würzburg.

Niederlage in Karlsruhe bei Carl Roth, Hofdrogerie, und bei Victor Merkle, Hoflieferant, Kaiserstraße. 24.4.

„Carte noire“

halbsüß,

feinster, echt franz. Champagner, in Luxemburg auf Flaschen gefüllt von

E. Mercier & Co., Epernay,

1/4 Flasche M. 3.50,
12 Flaschen M. 40.80,
30 Flaschen M. 99.—,
60 Flaschen M. 192.—.

Alleinverkauf:

Max Homburger,

15.11.

Weingrosshandlung.
Telefon 1140.

Ein Doppel-Waggon

Champagner-Cossé

eingetroffen bei *2.2.

C. Cartharius.

**Französ. Cognac,
Whiskey,
Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser**

empfehlen

Karl Baumann,

Akademiestrasse 20.

Bei Erkältungen

wie Husten, Heiserkeit, Katarrh, Hals-, Brust- und Lungenleiden, Reizhusten etc. gebraucht man mit vollem Vertrauen den seit 35 Jahren unübertroffen und einzig bewährten, dabei hochköstlichen

Rheinischen

Trauben-Brust-Honig;

echt unter Garantie bei Jul. Dehn Nachfolger, Fähringerstr. 55, Jean Gunz, Karlstr. 98, J. Bösch, Drogerie, Herrenstraße 35, Fritz Reiss, Drogerie, Luisenstraße 68, Carl Roth, Herrenstraße 26.

Meine

Thees neuer Ernte

sind eingetroffen und empfehle ich

Souchong, grusfrei, kräftig, voll und ausgiebig, per Pfd.	M. 1.80, 2.— und 2.50,
Ningchow, grusfrei, sehr fein und aromareich, „ „	2,20, 2.50 und 3.—,
Ceylon Pecco, grusfrei, sehr kräftig u. ausgiebig, „ „	3.— und 3.50,
Moning, grusfrei, mild und angenehm „ „	2.—, 2.20 und 3.—,
Engl. Mischung „ „	2,50,
Russische Mischung „ „	3.—,
Haushaltthee „ „	2.—.

Bei Abnahme von mindestens 3 Pfund Engros-Preise.

10.3.

Jean Gunz, Karlstrasse 98.

Telefon Nr. 65.

Himmelheber & Vier
Wäsche-Fabrik,
171 Kaiserstr. 171.
Wäscherei und
Bügelei im Hause.

Vorrätig und
nach Maass

Oberhemden

in jeder Art,

von

tadellosem Sitz,
in vorzüglichster Ausführung,
aus bewährten Stoffen.

Aufträge

für Weihnachten

erbitten baldigst.

Tuchreste

von 1 bis 4 Meter enorm billig empfiehlt

Wilh. Wolf jr.,

8.4.

Tuchabteilung, Eingang Lammstrasse.

P.S. 5 Stück 142 cm schwarz Kammgarn, für Damenkleider passend, à Mk. 3.—.

Die überall sehr beliebten

Universal-Schnell-Feueranzünder

sind angekommen und empfiehlt solche pro Packet mit 100 Stück zu 20 Pfg.

August Lang, E. Morath's Nachf.,

Sägerei und Spalterei mit Motorbetrieb, Holz- und Kohlenhandlung,
Morgenstraße 8. — Telephon Nr. 1396.

7.3.

In seinem Concert am 2. Dezember wird Herr

J. Paderewski

einen grossen Concertflügel der weltberühmten Firma

Steinway & Sons, New-York-Hamburg,

spielen und erlaube ich mir, Musikfreunde auf den zu erwartenden seltenen Genuss aufmerksam zu machen.

Nach dem Concert wird der Flügel für einige Tage in meinem Musiksaal Erbprinzenstrasse 4 aufgestellt sein und lade ich zur Besichtigung des Flügels ganz ergebenst ein.

2.1.

Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,

Neuestes
Saison-Parfüm.

= Trefle (-Klee) =

von F. Wolff & Sohn,

hochfeine Qualität,
sehr stark im Geruche,
elegante Ausstattung,
als:

Taschentuch-Parfüm — Toilette-Seife,
Kopfwash-Wasser — Toilette-Wasser

empfiehlt

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke.

3.3.

Spezialitäten-Niederlage deutscher und ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Souchong-Thee,

offen von 2.50 bis Mk. 5.— per Pfd.,

Feinste

Souchong-Melange,

in $\frac{1}{10}$ Pfd.-Packeten

à 25, 30, 35, 45 und 55 Pfg.,

in $\frac{1}{4}$ Pfd.-Packeten

à 50, 65, 75 Pfg., I. — u. 1.25 Mk.,

Cacao,

I^a deutschen und holländischen,
von Mk. 2.20 bis Mk. 2.50 per Pfd.,

Cognac,

deutschen und französischen
in nur I^a Marken

von Mk. 2.— bis Mk. 5.— per Flasche

Arac, Rum, Kirschenwasser und
Zwetschgenwasser

in nur alten und feinsten Qualitäten
empfiehlt

W. Erb, am Sidellplatz,
Telephon 495. 10.5.

Blüthen-Honig,

1901er Ernte,

empfiehlt unter Garantie der Reinheit

Carl Hager,

— Großh. Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Johann Desterle,

Telephon 1179. Karlstraße 14.

Empfehle in bester Sortirung:

feinste Tafelbirnen,
Kaiserreinetten,
Goldperminen,
Raban-Äpfel,
Kochäpfel;

ferner:

franz. Kopfsalat,
Artischocken,
engl. Sellerie,
frische Bohnen.

*2.2.



Eugen Dahlemann,

4.2. Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Telephon Nr. 1150.

Kavelocks, Schlafröcke, Joppen, Ulsters,
Jagd-Capes, Radfahrer-Capes, Regen-
mäntel, Smokings, Westen, Leder-Westen,
Leder-Joppen.

— Solide Stoffe, billige Preise. —



Interessirt alle Bruchleidenden!

Erprobt und empfohlen von ärztl. Autoritäten und vielen tausenden dankbaren Kunden
sind meine bestconstruirten

Excelsior-Special-Bruchbänder u. Bruchtragbeutel.

Bequem Tag und Nacht, den Bruch fest schliessend und hebend. Grösster Erfolg
auch in veralteten Fällen. Vertreter erklärt meine neuen Modelle und ist anwesend in
Karlsruhe 5. Dezember, 1—7 Nachm., Gasthaus z. Württemb. Hof.

2.1.

Max Reischock, pract. Bandagist und Fabrikant, Cannstatt (Wttbg.).

Auf der Höhe der Zeit!

Photogr. Atelier für Kunst und Gewerbe

Eug. Butteweg, Amalienstr.
Nr. 37.

Visit $\frac{1}{2}$ Dtzd. 3 Mk., 1 Dtzd. 4.50 Mk.

Cabinet: $\frac{1}{4}$ Dtzd. 6 Mk., $\frac{1}{2}$ Dtzd. 9 Mk.,

1 Dtzd. 15 Mark.

4.3.

Meine werthe Kundschaft bitte ich, Weihnachts-Aufträge
der guten und rechtzeitigen Ausführung halber recht
bald aufgeben zu wollen.

Gänseleberpasteten,

täglich frisch,
im Ausschnitt, empfiehlt

Julius Eieb, Conditor,
Kaiserstraße 239.

Prachtvolle
schwarze Brüsseler Treibhaus-
Trauben
empfiehlt
C. Cartharius.

Italienischen Salat

täglich frisch empfiehlt

August Klingele,
am Kaiserplatz.

Holl. Vollheringe,
Bismarckheringe,
Hollmöpfe
empfiehlt billigst
F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maish, Hofl.,
Ludwigsplatz 57.

Wegbräu (Kulmbach)

in ganzen und halben Flaschen, sowie
in kleineren Gebinden empfiehl't frei
in's Haus 33.

A. Bauscher,
Waldstraße 14. Filiale: Karlstraße 78.
Telefon 1420.

CARL ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant



Verbandsstoffe
empfiehlt
Carl Roth,
Hofdrogerie

Aerzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.

Hygien und Heiserkeit.

Ich empfehle:

Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Cibisch,
Malz, Speisewegerich, Zwiebel- u. Bonbons,
Lakritia, acht Martucci-Lakrit, Trauben-
Brusthonig, Malzextract, chloresaures Kali,
Maun, Isländisch Moos, Wollblumen,
ff. Wienhonig u.

CARL ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

Spezial-Artikel! Spezial-Artikel!

Willkommenes, nützliches

Weihnachts-Geschenk.

Saison 1901/1902.

Petroleum-Heizöfen

neuester und bester Construction,

erzeugen sofort nach dem Anzünden eine gleichmäßige, angenehme
Wärme. Dienen zur selbstständigen Heizung der Zimmer, Corridors, Ver-
anden, Closet-Räume, Bad-Cabinets, Gewächshäuser u. und namentlich
bei Räumen ohne Schornstein, sowie zur Ergänzung bei ungenügender Heiz-
Anlage.

Neuestes Modell
Matador.



Neuestes Modell
Matador.

Neuestes Modell
Cultur.



Neuestes Modell
Cultur.

Besonders in der Uebergangszeit
(Frühjahr und Spätjahr) erweisen sie
sich als ganz unentbehrlich!

Bei Central-Heizungen ein absolutes
Bedürfnis!

Belgische form mit Rubin-
Cylinder und Reflector.

Amerik. form ohne Cylinder.
Beide Modelle haben den gleichen
Heizeffekt und sind garantiert ge-
ruchlos!!

Wie bei jedem von mir geführten
Artikel garantire ich auch hier für
tadelloses funktionieren und
allerbeste Ausführung und neh-
me jeden Ofen, bei dem sich irgend
ein Fabrikations-Mangel heraus-
stellen sollte, selbst in gebrauchtem
Zustande, anstandslos zurück.

Belgischer
Ardent-Ofen
(Fabr. Sepulchre)



Tischform.

Zur Aufklärung

bemerke höfl., daß ich neben obigem
vorzügl. deutschen fabrikat auch die

= echten Belgischen =
= Ardent-Petr.-Heizöfen =
(Fabr. Sepulchre)

in allen Größen und Formen am
Lager halte und in der Lage bin, die-
selben gleichfalls zu

= billigsten Preisen =
anbieten zu können.

Erfahrungtheile (Cylinder,
Dochte u.) sind für deut-
sche, wie für belg. Ofen
billigst stets bei mir vor-
rätzig.

Belgischer
Ardent-Ofen
(Fabr. Sepulchre)



mit Reflector.

Größtes Lager am Platz!

Hochachtungsvoll

Wilh. Göttle, Karlsruhe,

Kaiserstraße 150.

Preisliste sofort franko.

Telefon 56.

Friedrich Bloß
 Grossherzogl. Hoflieferant
 F. Wolff & Sohn's Défilé
 empfiehlt grosse Auswahl

Zimmerparfums

zum Räuchern u. zum Zerstäuben:

Räucher-Band,	Zimmer-Parfüm,
Räucher-Kerzchen,	Veilchen, Flieder,
Räucher-Papier,	Malglöckchen etc.,
Räucher-Pulver,	Lavendelgeist
Räucher-Essenz,	mit Ambra,
Deutsch-Blumengeist,	Kiefernadeln-
Kölnisches Wasser mit Blumengerüchen,	Wasser,
	Kiefernadeln-, Eucalyptus-,
	Lavendel-Salze,

deutsche und ausländische Fabrikate,

Räucher-Lampen,
Zerstäuber
 — verschiedene neue Systeme. —

Niederlage deutscher und ausländischer
 Parfümerien, Seifen u. Toilette-Artikel.

Kaisersstrasse 104 KARLSRUHE Fernsprecher 213

Das Beste für die Augen

bestes Stärkungs- und Erfrischungsmittel für schwache Augen und Glieder ist das seit 70 Jahren weltberühmte, ärztlich empfohlene **Kölnische Wasser Fochtenberger** in Heilbronn. Lieferant fürstl. Häuser, Ehren-Diplom. Feinstes Aroma, billigstes Parfüm. In Fl. à 40, 70 Bfl.

Niederlagen in Karlsruhe bei **Gustav Bender**, vorm. Carl Malzacher, Hofl., Lammstrasse 5, F. X. Rathgeb, vorm. Fried. Maisch, Hofl., Ludwigsplatz 57. 12.6.

Gut und billig:

I^a weisse Kernseife,
 I^a gelbe Kernseife,
 geruchlose Schmierseife

empfehlen **Carl Kiefer jr.**,
 Seifensieder, Kaiserstr. 93, Rückgebäude.

Gummi-Schuhe

bei

Eugen Dahlemann,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.
 3.2. Telefon 1150.

Jeder lesen! Weltberühmt! Streng reell!

Polardaunen

(Geprüft geschätzt.) — Nur 3 Mark per Pfund.

Weltberühmte Spezialität ersten Ranges! Uebertrifft an dauernder Füllkraft, Weichheit u. Haltbarkeit alle and. Sorten Daunen zu gleichen Preisen! In Farbe den Eiderdaunen ähnlich! Garantiert neu! Beste Reinigung! Vollständig gebrauchsfertig! Für bürgerl. u. feinste Ausstattungen, ebenso für Hotel- u. Anstalts-Einrichtungen ganz vorzuz. geeignet! Jedes beliebig. Quantum **gratis** geg. Rücknahme! Nichtgefallendes bereitwillig u. unsere Kosten zurückgenomm.

Pecher & Co. in Herford Nr. 40 in Westfalen.

Proben (auch Muster geeigneter Bettstoffe) **umsant** und **gratis**!



AUGUST LANG

E. Morath's Nachfolger,

Spalterei und Sägerei mit Motorbetrieb, Holz- u. Kohlenhandlung.

Südstadt — Morgenstrasse 8 — Telefon 1396,

empfehlen als

billigstes Heizmaterial

Schwartenholz per Ctr. M. 1.50, Schwarten-Streichholz per Ctr. M. 1.40,

Buchenholz per Ster M. 13.50, grob gespalten per Ctr. M. 1.60,

Tannen- und Fichtenholz per Ster M. 10.—, fein gespalten per Ctr. M. 1.80,

ferner alle Sorten Ia **Ruhrkohlen**, deutsche **Anthracit**, **Brikets** und **Holzkohlen** zu billigsten Tagespreisen.

Buchenholz, prima trocken, per Ster zu Mk. 13.50
Buchenholz, prima trocken, kurz gesägt, grob gespalten, für **Badeöfen** sehr geeignet, per Zentner zu Mk. 1.60, frei in's Haus, empfiehlt

August Lang, E. Morath's Nachfolger,

Sägerei und Spalterei mit Motorbetrieb, Holz- und Kohlenhandlung,

7.3.

Morgenstrasse 8. Telefon 1396.

Restaurant 3 Linden, Mühlburg,

empfehlen den tit. Vereinen und Gesellschaften seine schönen Lokalitäten nebst großem Saal mit prachtvoller Bühne und Klavier bei Ausflügen oder sonstigen Festlichkeiten, nebst einem **hochfeinen Lager- und hellem Exportbier** aus der Mühlburger Brauerei vormals **Freiherrlich von Selbened'sche Brauerei**, **anerkannt gute Küche**, **reine Weine**, **aufmerksame Bedienung**, **französisches Billard**.

K. Michenfelder.

Telephon 656.

Statt besonderer Anzeige.

Hermine Strauss,
Otto Weil, Rechtsanwalt,

beehren sich, ihre

Verlobung

ergebenst anzuzeigen.

Ulm a. D.,

Wengenstrasse 4.

Karlsruhe (Baden),

Kaiserstrasse 24.

November 1901.

5.5. Eine Auswahl von über

1000**Puppen und Puppengestellen**

aus Papier, Patentmasse, Leder, Stoff, Holz und Celluloid bietet die erste **Karlsruher Puppen-Klinik H. Bieler**, Damenfriseur und Perrückenmacher, Kaiserstraße 227. Hervorragende Qualitäten. Billigste Preise.

Staffeleien

in verschiedenen Größen, natur und ge-
beizt in jedem gewünschten Ton,

**Waffkasten,
Keilrahmen,
Feldstühle** etc.

empfehlen

Heinrich Kling jr.,

Amalienstraße 25 a u. Viktoriastr. 8.

**Bayerische
Hypotheken- und Wechselbank**in München,
gegründet 1835.

Die Versicherungsabteilung übernimmt:

Lebens-Versicherungen jeder Art,
Leibrenten-Versicherungen,
Feuer-Versicherungen,
Einbruch- und Diebstahl-Versicherungen,
Militärdienstkosten-Versicherungen,
Aussteuer-Versicherungen,
Anfall- und Haftpflicht-Versicherungen.

Auskünfte werden von unterzeichneter Agentur
gerne ertheilt, sowie Tarife und Prospekte
versendet.

C. Dahlemaun,

3.3 Ecke Kaiser- und Herrenstraße 19.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 25. November d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem Altbürgermeister Theodor Went
in Neuenburg das Verdienstkreuz vom Bähringer Löwen
zu verleihen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 28. November.

Seit 20. d. M. verkehren zwischen Mailand und
Rom über Parma—Sarzana zwei sehr günstige
Nachtschnellzüge, in welchen die bisher über Pisa
geführten Schlafwagen laufen: Mailand ab 8⁴⁰ N.,
Rom an 9⁴⁰ B., und Rom ab 9²⁰ N., Mailand an
9⁵⁰ B. Direkte Fahrkarten nach Rom und darüber
hinaus, sowie im Auslande gekaufte Rundreisehefte
und Anschlusskarten sind — gleichviel ob sie über
Genua—Pisa oder Bologna—Florenz laufen — zu
diesen Zügen gültig, wenn die ganze Strecke Mail-
land—Rom ununterbrochen zurückgelegt wird. Auf
den Zuganfangsstationen werden Zusatzkarten ohne
Zugnachzahlung ausgegeben.

Der Schiffsverkehr zwischen Constanza und Kon-
stantinopel ist wieder aufgenommen. Die Orient-
und Ostende-Expresszüge verkehren wieder bis und
ab Constanza, so daß die erste Personen- und Gepäcks-
abfertigung nach Constanza und nach Constantinopel
über Constanza wieder stattfinden kann.

Karlsruher 20 x Fiederkranz.

1841.

Zur Feier des 60jährigen Jubiläums
Samstag den 30. November 1901

Fest-Ball

in den Räumen der Festhalle.

Saal-Öffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Gingang: { Zum Saal: Westlicher Garderobe-Anbau.
Zur Gallerie: Hauptportal.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familien-Angehörigen werden hierzu freund-
lichst eingeladen mit dem Anfügen, daß die Mitglied-Karten zum Eintritt berech-
tigen und das Vorzeigen derselben unerlässlich ist.

Der Vorstand.

3.3.

Karlsruher Männerturnverein.Gut  Heil. 2.2.Am Samstag den 30. November, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,**Schauturnen**

in der Großherzogl. Central-Turnhalle (Bismarckstraße).

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder hierzu freundlichst ein.

Der Turnrath.

Karten für Einzuladende auf dem Turnplatz.

Bäderstatistik. Die Gesamtfrequenz der im Monat Oktober im
Friedrichsbad verabsolgoten Bäder betrug 8997. — Davon entfallen auf die
Salonbäder und Bannenbäder 1., 2. u. 3. Klasse **3792** gegen (3312) im vorigen
Jahre. — 4410 Schwimmbäder vertheilen sich auf 2198 Herren, 965 Knaben, 517 Damen
und 730 Mädchen. — In den verschiedenen Kur-Abtheilungen wurden insgesamt
873 Anwendungen, zumeist auf ärztliche Verordnung, verabsolgot. Dieselben vertheilen
sich auf 78 Soolbäder, 117 Massagen, 55 Fango-Behandlungen, 200 Dampfbäder,
93 Halbbäder, 41 kalte Abreibungen und Widel, 67 schottische Douchen (kalt und warm
abwechselnd), 85 Sighäder (zumeist mit Franzensbader Moor Salz), 99 Elektrische Licht-
bäder und 38 Kohlensäure-Bäder. — Wäscheaufbewahrungsfächer für Abonnenten-
Anzüge und Tücher wurden im September 45 Gefache neu vermietet. Die Personen-
waagen wurden von 91 Personen gegen Aushändigung von Wiegebillets benutzt.

Von unseren persönlichen Einkäufen

sind eingetroffen:

Grosse Sendungen

Orientalischer Teppiche

in den verschiedensten Dimensionen und empfehlen wir solche zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Dreyfuss & Siegel,

Hoflieferanten.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

ladet zur Besichtigung seines bedeutenden Lagers in Juwelen, Gold- und Silberwaaren höflichst ein und empfiehlt sich zum Umarbeiten alter Schmuckstücke nach Vorlagen in eigener Werkstätte.

An den 4 Sonntagen vor Weihnachten bleibt das Geschäft bis **Abends 6 Uhr** geöffnet.

Bilder-Gelegenheitskauf.

Durch ständigen Eingang von Neuheiten bin ich genötigt, eine Anzahl eingerahmter Kunstblätter, um damit zu räumen, dieselben unter'm Selbstkostenpreis zu verkaufen und sind solche passend für Weihnachtsgeschenke. 7.3.

A. Jäger, Kunsthandlung und Bilderrahmengeschäft, Marktgrafenstraße 38, am Lideltplatz.

Für jede Familie!



Die **Huttenkreuz-Brauerei Ettlingen** liefert erste Qualitäten **Biere** in Flaschen (Münchener u. Pilsener Brauart); die Reinigung und das Füllen der Flaschen geschieht fachmännisch, vermittelt der neuesten Maschinen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.